

VERZEICHNIS DER LITERATURWISSENSCHAFTLICHEN HABILITATIONEN AN ÖSTERREICHISCHEN UNIVERSITÄTEN

Vorbemerkung der Redaktion

Ab 1985 bringen wir das ›Verzeichnis‹ in jedem zweiten Halbband eines Jahrganges. Für diese Dokumentation laden wir neu Habilitierte ein, ihre Anzeige an die Redaktion ›Sprachkunst‹ (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Kommission für Literaturwissenschaft, Postgasse 7/1/1, A-1010 Wien) jeweils bis spätestens Ende Juli zu schicken. Folgende Angaben werden erbeten: Name, Geburtsjahr, Beruf, Titel der Dissertation, Publikationsverzeichnis, Titel und Kurzfassung (ca 20 Zeilen/190 Wörter) der Habilitationsschrift, Venia, Institutszuordnung.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Lydia Miklausch

Geboren: 1964

Beruf: Ao. Prof. am Institut für Germanistik der Universität Wien.

Dissertation:

Studien zur Mutterrolle in den weltlichen Großepen des Mittelalters (1150–1300), Wien 1990, II + 284 S. [*Siehe Publikationen.*]

Publikationen:

Monographien:

- Studien zur Mutterrolle in den mittelhochdeutschen Großepen des 12. und 13. Jahrhunderts. Erlangen 1991 (= Erlanger Studien 88), 284 S. (Zugl. Phil. Diss. 1990.)
- (Zus. mit JOHN GREENFIELD:) Der Willehalm Wolframs von Eschenbach. Eine Einführung, Berlin und New York 1998 (= de Gruyter Studienbuch), 317 S.
- Montierte Texte – Hybride Helden. Zur Poetik der Wolfdietrichdichtungen. (Zugl. Habil.-Schr. 2002.) [*In Druck.*]

Herausgaben:

- (Zus. mit JOHANNES KELLER:) Walther von der Vogelweide und die Literaturtheorie. 10 Modellanalysen von Nemet, frouw, disen cranz, Stuttgart 2005. [*In Druck.*]

Aufsätze:

- Das Mozartbild in der Kinderliteratur, in: Schulheft 51 (1988), S. 93–100.
- Der Antijudaismus in den mittelalterlichen Legenden am Beispiel der Silvesterlegende

- in der Fassung von Konrad von Würzburg, in: Die Juden in ihrer mittelalterlichen Umwelt, hrsg. von ALFRED EBENBAUER und KLAUS ZATLOUKAL, Wien, Köln, Weimar 1991, S. 173–183.
- Arnive und Klinschor im Jüngeren Tituel, in: GRM 41 (1991), H. 2, S. 214–222.
 - Mutter-Tochter-Gespräche: Konstituierung von Rollen in Gottfrieds Tristan und Veldekes Eneide und deren Verweigerung bei Neidhart, in: Personenbeziehungen in der mittelalterlichen Literatur, hrsg. von HELMUT BRALL, BARBARA HAUPT, URBAN KÜSTERS (= Studia Humanora 25), Düsseldorf 1994, S. 89–107.
 - ‚Was gehen uns die Nibelungen an?‘ Zur Rezeption und Wirkungsgeschichte des Nibelungenliedes, in: *Linguae e literaturae* 11 (1994), S. 369–378.
 - Minne – flust. Zur Rolle des Minnerittertums in Wolframs ›Willehalm‹, in: PBB 117 (1995), S. 20–36.
 - Väter und Söhne: Ortnit AW und Wolfdietrich A, in: 4. Pöchlerner Heldenliedgespräch. Heldendichtung in Österreich – Österreich in der Heldendichtung, hrsg. von KLAUS ZATLOUKAL, Wien 1997, S. 151–170.
 - Salman und Morolf – Thema und Variation, in: Ir sult sprechen willekomen. Grenzenlose Mediävistik. Festschrift für Helmut Birkhan zum 60. Geburtstag, hrsg. von CHRISTA TUCZAY, ULRIKE HIRHAGER und KARIN LICHTBLAU, Bern, Berlin u. a. 1998, S. 284–306.
 - Was touc helden sölh geschrei? Tränen als Gesten der Trauer in Wolframs ›Willehalm‹, in: Zeitschrift für Germanistik NF 2 (2000), S. 245–257.
 - Glänzende Rüstung – Rostige Haut. Körper- und Kleiderkontraste in den Dichtungen Wolframs von Eschenbach, in: Kontraste im Alltag des Mittelalters. Internationaler Kongress Krems an der Donau 29. Sept. bis 2. Okt. 1998, hrsg. von GERHARD JARITZ, Wien 2000, S. 61–74.
 - Cyborg – Cyburg – Cyberburg. Die Burg im virtuellen Raum, in: Sein & Sinn – Burg & Mensch, hrsg. von FALKO DAIM und THOMAS KÜHTREIBER (= Katalog der Niederösterreichischen Landesausstellung NF 434), St. Pölten 2001, S. 613–615.
 - Das Mittelalter im Cyberspace, in: Mittelalter, hrsg. von WERNER WINTERSTEINER (= Informationen zur Deutschdidaktik 2001,3), Innsbruck, Wien, Bozen 2001, S. 48–55.
 - Fingierte Mündlichkeit? Zum Prolog des Wolfdietrich D, in: Neophilologus 86 (2002), S. 87–99.
 - „Das Mädchen Achill“ – Männliches Crossdressing und Homosexualität in mittelalterlicher Dichtung, in: Literarische Leben. Rollenentwürfe in der Literatur des Hochmittelalters. Festschrift für Volker Mertens zum 65. Geburtstag, hrsg. von MATTHIAS MEYER und HANS-JOCHEN SCHIEWER, Tübingen 2002, S. 575–596.
 - Geschichtenklitterung – Figurenklitterung. Popularisierung der Heldendichtung durch Erzählvielfalt am Beispiel der Wolfdietrichdichtungen, in: 7. Pöchlerner Heldenliedgespräch. Mittelhochdeutsche Heldendichtung außerhalb des Nibelungen- und Dietrichkreises (Kudrun, Ortnit, Waltharias, Wolfdietriche), hrsg. von KLAUS ZATLOUKAL, Wien 2003, S. 175–189.
 - Dietrich – Thidrek – Wolfdietrich. Internymische Beziehungen in der Heldendichtung, in: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft 14 (2003/2004), S. 203–216.

Rezensionen:

- Hartmut Semmler, Listmotive in der mittelhochdeutschen Epik. Zum Wandel ethischer Normen im Spiegel der Literatur, in: *Mediaevistik* 6 (1993), S. 433f.
- Gerlinde Huber, Das Motiv der „Witwe von Ephesus“ in lateinischen Texten der Antike und des Mittelalters. Tübingen 1990, in: *arcadia* 28 (1993), S. 192f.

Lexikonartikel:

- Österreich-Lexikon in zwei Bänden, hrsg. von RICHARD BAMBERGER, ERNST BRUCKMÜLLER und KARL GUTKAS, Wien 1995. (Artikel über Anegenge, Arbeo, Michel Beheim, Jans Enikel, Enk von der Burg, Freidank, Johannes Hauser, Heinrich der Teichner, Heinrich der Vogler, Heinrich von Neustadt, Heldenepen, Höfisches Epos, Hugo von Montfort, Kurzmann Andreas, Leopold von Wien, Mariendichtung, Marner, Mattseer Liebesbriefe, Millstätter Handschrift, Otacher ouz der Geul, Reinmar der Zweter, Minnesang, Geistliches Spiel, Ordensdrama, Rubin, Rudolf von Ems, Rudolf von Stadek, Seifried Helbling, Der Tannhäuser, Ulrich von dem Türlin, Ulrich von Liechtenstein, Vorauer Novelle, Weinschwelg)
- Artikel über Blanka Horacek in: Wissenschaftlerinnen in und aus Österreich. Leben – Werk – Wirken, Wien 2002, S. 309f.

Essays:

- Liebe macht blind. Tristan und Isoldes Blick, in: Programmheft der Wiener Staatsoper zu Richars Wagners Tristan. Saison 1992.
- Menschlich ist dieser Klang. Die Frau ohne Schatten, in: Informationen der Freunde und Förderer der Salzburger Festspiele. August 1991.
- Titus und Figaro. Ein (un)möglicher Vergleich, in: Informationen der Freunde und Förderer der Salzburger Festspiele. Dezember 1991.
- Amor cos'è? oder die Schule der Liebenden, in: Informationen der Freunde und Förderer der Salzburger Festspiele. Juni 1992.
- L'incoronazione di Poppea: Der Triumph des Amor, in: Informationen der Freunde und Förderer der Salzburger Festspiele. November 1992.
- Falstaff – König der Bäuche, in: Informationen der Freunde und Förderer der Salzburger Festspiele. März 1993.
- Don Juan – Metamorphosen einer Gestalt, in: Informationen der Freunde und Förderer der Salzburger Festspiele. Juli 1994.
- König Artus und der runde Tisch: mythisches Symbol oder politische Idee, in: Programmheft der Bregenzer Festspiele zu Le Roi Arthus von Ernest Chausson. Juli 1996.
- Tristans Isolden (erschieden unter dem falschen Titel: Die verschiedenen Gesichter Isoldens): In: Die Wiener Staatsoper. Jahrbuch 2002, hrsg. von den Freunden der Wiener Staatsoper, Wien 2002, S. 37–42.

Habilitationsschrift:

Montierte Texte – hybride Helden. Zur Poetik der Wolfdietrich-Dichtungen, Wien 2002, 270 S. [Siehe Publikationen.]

Kurzfassung:

Die im Spätmittelalter überaus beliebten Dichtungen über Wolfdietrich gelten in der Forschung als typisch nachklassische Adaptionen mittelalterlicher Erzählstoffe von geringer ästhetischer Qualität. Die Dichtungen zeigen sich im Übermaß handlungsfixiert und präsentieren die unterschiedlichsten Abenteuer. Die Autorin fragt nach den möglichen Funktionen und Ursachen für ein derartiges „wildes“ Erzählen und erschließt in einer vergleichenden Untersuchung der einzelnen Fassungen eine eigene Poetologie der Texte. Sie versteht den Handlungsaufbau der Wolfdietriche mit den zahlreichen parallel geführten und teilweise widersprechenden Handlungssträngen nicht als poetische Fehlleistung, sondern als literarisches Programm. Durch Neukombination und Montage von tradierten und bewährten Schemata und ihrer spielerischen Variation wird eine Erzählstruktur geschaffen, die mehrere sinntragende Handlungsstränge miteinander verbindet. Dabei werden die in den traditionellen Erzählstrategien bereitgestellten Verständigungsmuster

dynamisiert und in der Erprobung durch andere, variierende Konstellationen umbesetzt und erneuert. Der aus dieser Montagetechnik resultierende hybride Charakter der Dichtungen bietet vielfältige Lektüreangebote, worin auch der langjährige Erfolg der Texte begründet liegt.

Venia:

Ältere deutsche Sprache und Literatur.

Institutszuordnung:

Institut für Germanistik der Universität Wien.

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Elfriede Pöder

Geboren: 1959

Beruf: Ao. Prof. am Institut für deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik, Universität Innsbruck.

Dissertation:

Interpretation zwischen Theorie und Praxis. Diskursanalyse und Feministische Theorie. Eine Untersuchung am Beispiel zweier Interpretationen von Kleists „Erdbeben in Chili“, Innsbruck 1992, 262 S. [Siehe Publikationen.]

Publikationen:

Monographie:

- Interpretation zwischen Theorie und Praxis. Diskursanalyse und Feministische Theorie. Eine Untersuchung am Beispiel zweier Interpretationen von Kleists Erdbeben in Chili (= Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft. Germanistische Reihe; Bd. 49), Innsbruck 1994. (Zugl. Phil. Diss. 1993.)

Herausgaben:

- (Zus. mit SIEGLINDE KLETTENHAMMER:) Das Geschlecht, das sich (un)eins ist? Frauenforschung und Geschlechtergeschichte in den Kulturwissenschaften, Innsbruck, Wien, München 1999/2000.
- (Zus. mit MICHAEL KLEIN und SIEGLINDE KLETTENHAMMER:) Literatur der Weimarer Republik: Brüche – Kontinuität (= Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft. Germanistische Reihe; Bd. 64), Innsbruck 2002.

Aufsätze:

- Spurensicherung. Otto Weininger in der Blendung, in: FRIEDBERT ASPETSBERGER und GERALD STIEG (Hrsgg.), Elias Canetti. Blendung als Lebensform, Königstein/Ts. 1985, S. 57–73. [Siehe auch: *kumulative Habilitationsschrift.*]
- (Zus. mit HERMINE POPPELLER:) Rosa Mayreders ›Zur Kritik der Weiblichkeit‹ – ein Dokument ungezähmten Denkens, in: SYLVIA WALLINGER und MONIKA JONAS (Hrsgg.), Der widerspenstigen Zählung. Studien zur bezwungenen Weiblichkeit in der Liteartur vom Mittelalter bis zur Gegenwart (= Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft. Germanistische Reihe; Bd. 31), Innsbruck 1986, S. 229–235.
- Concepts and Visions of ‚the Other‘: The Place of ‚Woman‘ in The Age of Innocence, Melantha, and Nightwood, in: GUDRUN M. GRABHER und MAUREEN DEVINE (Hrsgg.), Women in Search of Literary Space (= Buchreihe zu den Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik 4), Tübingen 1991, S. 113–133. [Siehe auch: *kumulative Habilitationsschrift.*]

- Die Funktion von (Landschafts-)Fotografien in österreichischen Zeitschriften der dreißiger Jahre, in: STEFAN H. KASZYNSKI und SLAWOMIR PIONTEK (Hrsgg.), Die habsburgischen Landschaften in der österreichischen Literatur (= Beiträge des 11. Polnisch-Österreichischen Germanistentreffens, Warschau 1994), Poznan 1995, S. 171–196.
- Molly is Sexuality: The Weiningerian Definition of ‚Woman‘ in Joyce’s Ulysses, in: NANCY HARROWITZ und BARBARA HYAMS (Hrsgg.), Jews and Gender: Responses to Otto Weininger, Philadelphia 1995, S. 227–235. [*Siehe auch: kumulative Habilitationsschrift.*]
- Heterosexual Intercourse, Sexual Identity and Desire. Some Reflections on Engendered Meanings of Silence, in: GUDRUN M. GRABHER und ULRIKE JESSNER (Hrsgg.), Semantics of Silence in Linguistics and Literature (= Anglistische Forschungen 244), Heidelberg 1996, S. 127–138. [*Siehe auch: kumulative Habilitationsschrift.*]
- Interpretationstheorie und psychoanalytische Literaturtheorie. Ein kritischer Vermittlungsversuch, in: MICHAEL S. BATTS (Hrsg.), Alte Welten – Neue Welten. Akten des IX. Kongresses der Internationalen Vereinigung für germanische Sprach- und Literaturwissenschaft (IVG), Bd. 3, Abstracts, Tübingen 1996, S. 179. [*Siehe auch: kumulative Habilitationsschrift.*]
- Die psychoanalytische Herausforderung des Fiktionalitätsprinzips, in: CHRISTIAN OBERWAGNER und COLIN SCHOLZ (Hrsgg.), Literaturwissenschaft als Wissenschaft über Fiktionalität, Szeged 1997, S. 139–150. [*Siehe auch: kumulative Habilitationsschrift.*]
- Literatur – Ein Konstrukt zwischen Fiktionalität und Autorintention? Am Beispiel der ‚Wertherwirkung‘ erörtert, in: MARTIN SEXL (Hrsg.), Literatur? 15 Skizzen. Innsbruck und Wien 1997, S. 175–189. [*Siehe auch: kumulative Habilitationsschrift.*]
- „I like Maria a lot. Maria was very strong, very tough.“ Or: Trying to Come to Terms With Abortion as a Narrative Strategy, in: GUDRUN M. GRABHER und SONJA BAHN-COBLANS (Hrsgg.), The Self at Risk in English Literatures and Other Landscapes (= Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft 29), Innsbruck 1999, S. 147–154. [*Siehe auch: kumulative Habilitationsschrift.*]
- (Zus. mit INGRID SPÖRCK:) Zur Situation der feministischen Forschung in der österreichischen Germanistik, in: BARBARA HEY (Hrsg.), Innovationen. Standpunkte feministischer Forschung und Lehre, Teil 2 (= Materialien zur Förderung der Frauen in den Wissenschaften), Wien 1999, S. 379–391.
- Weibliches Vermögen: Ich-Konstruktionen – Subjekt-Positionen. Literaturwissenschaftliche Feminismen. Exemplarische Anwendung auf den Bereich Lyrik, in: SIEGLINDE KLETTENHAMMER und ELFRIEDE PÖDER (Hrsgg.), Das Geschlecht, das sich (un)eins ist? Frauenforschung und Geschlechtergeschichte in den Kulturwissenschaften, Innsbruck und Wien 2000, S. 269–285. [*Siehe auch: kumulative Habilitationsschrift.*]
- Zeitschriftendatenbank-Modell-Projekt: ›Dokumentation und Findebuch zu Literatur in österreichischen Zeitschriften, 1930–1939‹. Einige Überlegungen in retrospektiver und prospektiver Hinsicht. Mit einem Anhang, in: WOLFGANG HACKL und KURT KROLOP (Hrsgg.), Wortverbunden – Zeitbedingt. Perspektiven der Zeitschriftenforschung, Innsbruck, Wien, München, Bozen 2001, S. 309–324.
- Lebendige Dialektik: Sprache und (jüdische) Identität bei Margarete Susman. Zur Charakteristik ihrer Essays der Weimarer Republik, in: MICHAEL KLEIN, SIEGLINDE KLETTENHAMMER, ELFRIEDE PÖDER (Hrsgg.), Literatur der Weimarer Republik. Kontinuität – Brüche (= Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft, Germanistische Reihe; Bd. 64), Innsbruck 2002, S. 145–172. [*Siehe auch: kumulative Habilitationsschrift.*]
- „Heautonome Autopoiesis“ und „lyrisches Ich“, in: PETER WIESINGER (Hrsg.), Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert. Akten des X. Kongresses der Internationalen Vereinigung für germanische Sprach- und Literaturwissenschaft (IVG), Bd. 8, Bern, Berlin u. a. 2003, S. 289–295. [*Siehe auch: kumulative Habilitationsschrift.*]

Empirische Untersuchung:

- (Zus. mit LYDIA DOMORADZKI, EVELYNA HASPINGER, CARMEN UNTERHOLZER:) „Ich nehme mir die Zeit ... und hole mir die Anerkennung“. Frauenleben: Zeit und Anerkennung (= Frauen in Tirol, hrsg. vom Frauenreferat des Landes Tirol), 1995.

Netzpublikation:

- Zeitschriftendatenbank ›Findebuch zu Literatur in österreichischen Zeitschriften, 1930–1939. URL: <http://germanistik.uibk.ac.at/findebuch/> [Zur Zeit nicht abrufbar.]

Werklexikoneinträge und sonstige Publikationen:

- Hedwig Dohm: Die Ritter vom goldenen Kalb. Lustspiel in 1 A. 1879, in: GUDRUN LOSTERSCHNEIDER und GABY PAILER (Hrsgg.), *Werklexikon deutschsprachiger Prosaautorinnen und Dramatikerinnen (1730–1900)*. Tübingen. [In Druck.]
- Hedwig Dohm: Werde, die du bist. Novelle 1894, in: Ebenda. [Siehe auch: *kumulative Habilitationsschrift*.]
- Hedwig Dohm: Sibilla Dalmar. Roman aus dem Ende unseres Jahrhunderts. 1896, in: Ebenda. [Siehe auch: *kumulative Habilitationsschrift*.]
- Hedwig Dohm: Schicksale einer Seele. Roman. 1899, in: Ebenda. [In Druck.] [Siehe auch: *kumulative Habilitationsschrift*.]
- Dokumentation und Findebuch zu Literatur in österreichischen Zeitschriften, 1930–1939, in: *Zirkular* (Wien) (1991), 14, S. 6ff.

Rezension, Vermischtes:

- Paul Lascaux: Arbeit am Skelett. Zürich: orte-krimi 1987, in: *Inn. Zeitschrift für Literatur* 9 (1988) Nr. 14, S. 47.
- Peru begräbt eine Liebe oder Sendero Luminoso impotente. Über einen Roman und ein Sachbuch von Nicholas Shakespeare, in: *Gegenwart* (Innsbruck) 16 (1993), S. 41.
- Modellprojekt ›Wahlfachstudiengang feministische Gesellschafts- und Kulturanalyse‹, in: *AGI* 2 (1999), S. 8f; *uniintern* 3 (1999), S. 3.
- *Frauenliteraturgeschichte*, in: *Fraz* (Zürich) (2000), H. 3, S. 35, 37.
- Boa, Elizabeth. *Kafka: Gender, Class, and Race in the Letters and Fictions*. Oxford: Clarendon Press, 1996. Pp. X, 304, in: *Austrian History Yearbook* 31 (2000), S. 199ff.

Habilitationsschrift (kumulativ):

Arbeit am Kanon. Untersuchungen zum Verhältnis von Literatur und Geschlecht in literaturwissenschaftlichen und feministischen Konzeptualisierungen, Innsbruck 2003.

Kurzfassung:

Diese Untersuchung ist in die vier Kapitel „Vielfalt, Gemeinsamkeiten und Historizität weiblicher Subjektivität“, „Intertextualität, Durchquerung des Geschlechterdiskurses und Vervielfältigung von Wahrnehmung“, „Diskursive Kräfteverhältnisse in feministischen und literaturwissenschaftlichen Konzeptualisierungen“ und „Ausblick: Ästhetische Freiheitsidee und weibliche Subjektivität in der Lyrik“ unterteilt, wobei vier der Beiträge in englischer Sprache abgefasst und veröffentlicht worden sind. – Im Interesse einer reflektierten Literaturgeschichtsschreibung, die die Kategorie Geschlecht und das *sex-gender*-System kennt, wird eine Re-Lektüre ausgewählter kanonisierter (Droste-Hülshoff, Canetti, Joyce, Wharton, Stein, Barnes) und (noch) nicht kanonisierter Autorinnen (Dohm, Susman, Didion) im Sinne der Revision und künftigen Erweiterung des herrschenden Kanons vorgenommen; der theoretisch-methodische Diskurs (Rezeptionsästhetik, psychoanalytische und analytisch-empirische Literaturwissenschaft, feministische Theorie und diskursanalytische Geschlechtertheorie) wird auf das hin, was er marginalisiert, dekonstruiert,

wieder einführt oder neu eröffnet kritisch befragt. – Unter Einbezug unbekanntener oder noch kaum bearbeiteten Quellenmaterials werden geschlechterkritische (Droste-Hülshoff, Canetti, Stein, Barnes, Wharton, Didion) und geschlechterutopische Perspektiven (Dohm, Wharton, Stein, Barnes) herausgearbeitet sowie innovative stilistische Darbietungsweisen (Dohm, Stein, Barnes, Joyce, Canetti) und gesellschaftskritische und gesellschaftsaktuelle Themen (Wharton, Susman, Didion) in unterschiedlichen Gattungen und Genres (Prosa, Lyrik, Essay) aufgezeigt. – In „Ausblick: Ästhetische Freiheitsidee und weibliche Subjektivität in der Lyrik“ erarbeite ich den vorläufigen theoretischen Referenzrahmen (Gilbert/Gubar, Gnüg, Brinker-Gabler, Susman, Homann), der einen ersten möglichen Weg zeichnet für eine künftige „Sinnpflege“ lyrischer Subjektivität von Autorinnen des 19. Jahrhunderts in einer Gattung, wo sie noch wesentlich unterrepräsentiert sind.

Venia:

Neuere deutsche Literatur und Allgemeine Literaturwissenschaft sowie literaturwissenschaftliche Gender-Forschung.

Institutszuordnung:

Institut für deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik der Universität Innsbruck.

Univ.-Doz. Mag. Dr. Monika Seidl

Geboren: 1957

Beruf: Univ.-Doz. am Institut für Anglistik und Amerikanistik der Universität Wien (ab 1. Oktober ao. Univ.-Prof.).

Dissertation:

Civil War in the Self. Britische Schriftsteller über das Wien der frühen dreißiger Jahre und die Februarkämpfe 1934, Wien 1994, 493 S.

Publikationen:

Aufsätze, Vermischtes:

- Der Gartenzweig in uns. Elizabeth T. Spiras Chronik des Alltags, in: Wiener Zeitung Lesezirkel (Juni 1995), S. 26–29.
- Translation with a Cultural Edge, in: IATEFL Literature and Cultural Studies SIG Newsletter, Issue 14 (April 1997).
- Translation and cultural learning, ed. PETER GRUNDY, in: IATEFL (1997): Brighton Conference Selections, pp. 18ff.
- Der Zauber mit der großen Wirkung. Nach 20 Jahren scheidet Star Wars noch immer die Geister, in: Wiener Zeitung Extra, 31. Mai 1997, p. 10.
- Woman Power Failure, in: ELTNews 35 (June 1998), pp. 10ff.
- A Lady to di(e) for, in: ELTNews 34 (February 1998), pp. 20–23.
- Broken German, in: ELTNews 36 (October 1998), pp. 93–96.
- Language and Culture. Towards a trans-cultural competence in Language Learning, in: Forum for Modern Language Studies (OUP), Special Issue 1998: Language Teaching in Higher Education: Trends and Perspectives, pp. 101–113.
- Wenn das Ich an Schärfe verliert. Anmerkungen zu Woody Allens Deconstructing Harry, in: Wiener Zeitung Extra, 19. Juni 1998, S. 10.

- Frauengeschichten. Zur Neuverfilmung des Romans *Washington Square* von Henry James, in: *Der Standard*, 17. April 1998, S. 47.
- *Millennial Dreams*, in: *ELTNews* 39 (October 1999), pp. 46–49.
- *Mind the Generation Trap*, in: *ELTNews* 38 (June 1999), pp. 16–19.
- *Of Hounds, Men and Nazi Mink*, in: *ELTNews* 37 (February 1999), pp. 21–24.
- *Learner autonomy, vocabulary acquisition and cultural learning*, in: *Independence. Newsletter of the IATEFL Learner Independence Special Interest Group, Issue 26 (Autumn 1999)*, pp. 7f.
- *Die Kunst, Bedeutung zu verschieben*. In *Nouvelle Vague erkundet Jean Luc Godard exemplarisch die rätselhaften Räume zwischen Menschen*, in: *Wiener Zeitung Extra*, 12./13. März 1999, S. 8.
- *Ein flatterndes Sternenbanner. Warum Der Soldat James Ryan einen Oscar gewinnen muß*, in: *Wiener Zeitung Extra*, 12./13. März 1999, S. 5.
- *You are required to do a pub crawl*, in: *ELTNews* 42 (October 2000), pp. 14ff.
- *“Sex, please! He’s English!”*, in: *ELTNews* 40 (February 2000), pp. 20–23.
- *Poetry, transfer and translation*, in: *IATEFL 2000, Dublin Conference Selections ed. ALAN PULVERNESS*, p. 105.
- *Buch-Macher und Sportgeist*, in: *Der Standard*, 7. November 2000, S. 18.
- *Das Märchen vom wunderbaren Buben*, in: *Wiener Zeitung*, 24. August 2000, S. 3.
- *Joseph Conrad: Herz der Finsternis*, in: *Literatur um 1900. Texte der Jahrhundertwende neu gelesen*, hrsg. von CORNELIA NIEDERMEIER und KARL WAGNER, Wien 2001, S. 11–17.
- *Bringing the War Home. America at War in Mainstream Cinema and Presidential Radio Addresses*, in: *American Studies and Peace*, eds. THOMAS HARTL and DOROTHEA STEINER, Bern, Frankfurt/M. u. a. 2001, S. 251–261.
- *The Best a Student Can Get*, in: *ELTNews* 44 (June 2001), pp. 29–32.
- *Hamlet goes to Hollywood*, in: *ELTNews* 43 (February 2001), pp. 39–42.
- *A Way with classical art*, in: *IATEFL 2001 Brighton Conference Selections*, ed. ALLAN PULVERNESS, Kingsdown Park: IATEFL, p. 32f.
- *Do ELFS suffer from BSE?*, in: *ELTNews* 45 (Oktober 2001), pp. 26ff.
- *Room for Asta. Gender Roles and Melodrama in Asta Nielsen’s Filmic Version of Hamlet (1920)*, in: *Literature/Film Quarterly*, Vol. 30 (2001), No. 3, pp. 208–216.
- *Hamlet, the sponge and Hamlet, the Angel of Vengeance. About a Turkish version of Hamlet*, in: *Shakespeare and Spain*, eds. JOSÉ MANUEL GONZÁLEZ and HOLGER KLEIN, Lewiston 2001, pp. 401–418.
- *Englishness in the Postmodern Condition. The Hugh Grant Case*, in: *Anglistentag 2001 Wien. Proceedings*, eds. GUNTHER KALTENBÖCK, DIETER KASTOVSKY, SUSANNE REICHL, Trier 2002, pp. 341–351.
- *Heritage pleasures: Gosford Park pre-visited*, in: *ELTNews* 47 (June 2002), pp. 25–29.
- *Translation, transfer and cultural learning*, in: *ELTNews* 46 (Februar 2002), pp. 66–74.
- *Framing Isabel: About Some fin-de-siècle Portraits of Ladies*, in: *The Embodiment of American Culture*, eds. HEINZ TSCHACHLER, MAUREEN DEVINE, MICHAEL DRAXLBAUER, Münster, Hamburg, London 2003, S. 129–140.
- *Splashing and Gliding. Slipping and Sliding. The Good and the Beautiful and Di’s Ditch*, in: *ELTNews* 51 (Autumn 2004), pp. 38–41.
- *Kommissar Rex Meets Mr Darcy: Pedagogical Approaches to Visualising the Past and Literary Classics*, in: *Janespotting and Beyond: British Heritage Retrovisions since the Mid-1990s*, ed. ECKART VOIGTS-VIRCHOW, Tübingen 2004, S. 183–197.
- *Adaptation: Narrative Space into Heritage Space*, in: *Reading Screens. From Text to Film, TV, and New Media. Oxford Conference on Teaching Literature*, eds. ALAN PULVERNESS and CLAUDIA FERRARAS MOI, London 2004.

Rezension:

- Konzepte der Kulturwissenschaften. Theoretische Grundlagen – Ansätze – Perspektiven, hrsg. von ANSGAR und VERA NÜNNING, in: Sprachkunst 35 (2004), 1. Halbband, S. 198–204.

Habilitationsschrift:

Revisiting Classics. Retroactive Performativity as a New Way of Seeing Adaptations of Classics. A Theory and Two Case Studies, Wien 2003, 274 S.

Kurzfassung:

Die Arbeit stellt retroaktive Performativität als mögliches Modell vor, um Adaption und Appropriation von primär literarischen Texten strukturell neu zu konzeptualisieren. Das Konzept der Nachträglichkeit (retroactivity) wird eingeführt, um das Abrufen von Sinnpotentialen jeweils in der Gegenwart zu verankern und damit die traditionell angenommene Nachrangigkeit von Adaption im Verhältnis zu ihrer Quelle zu eliminieren. Performanz und Performativität berücksichtigen die Prinzipien der Wiederholung und Wiederholbarkeit und die damit einhergehenden kontinuierlichen Veränderungen aller beteiligten Variablen. Schwerpunktmäßig beschäftigt sich die Arbeit mit Adaptionen für Film und Fernsehen, worauf auch die beiden Fallstudien Bezug nehmen, in denen der neue Ansatz erprobt wird. Dieser angewandte Teil der Arbeit untersucht den deutschen Stummfilm ›Hamlet‹ (1920) und die britische Fernsehproduktion ›Pride and Prejudice‹ (1995).

Venia:

Anglistik: Kulturwissenschaft.

Institutszuordnung:

Institut für Anglistik und Amerikanistik der Universität Wien.

Univ.-Doz. Dr. Susanne Winter

Geboren: 1960

Beruf: Direktorin des Deutschen Studienzentrums in Venedig (Freistellung: Univ.-Doz. am Institut für Romanistik der Universität Salzburg).

Dissertation:

Jean Cocteau's frühe Lyrik. Poetische Praxis und poetologische Reflexion (= Studienreihe Romania 8), Berlin 1994, 345 S.

*Publikationen:**Monographie:*

- Jean Cocteau's frühe Lyrik. Poetische Praxis und poetologische Reflexion, Berlin 1994. (Zugl. Phil. Diss.)

Herausgaben:

- (Zus. mit VÖLKER KAPP:) Jean Cocteau et les arts, Œuvres & Critiques XXII,1, 1997.
- Donne a Venezia. Vicende femminili fra Trecento e Settecento, Roma 2004.

- Presenze tedesche a Venezia, Roma. [In Druck.]
- Il mondo e le sue favole. Sviluppi europei del teatro di Goldoni e di Gozzi/Inszenierte Wirklichkeit und Bühnenillusion. Zur europäischen Rezeption von Goldonis und Gozzis Theater (Kongress, Vendig 27.–29. November 2003), Roma. [Druck in Vorbereitung.]

Aufsätze:

- La mise en musique des poèmes de Jean Cocteau, in: Jean Cocteau et les arts, Œuvres & Critiques XXII,1, 1997, S. 119–141.
- A propos de l'Oulipo et de quelques contraintes musico-textuelles, in: PETER KUON (Hrsg.), Oulipo–Poétiques, Tübingen 1999, S. 173–192.
- La *Parade* de Cocteau et l'imaginaire théâtral futuriste mis en pièces, in: PIERRE CAIZERGUES (Hrsg.), Jean Cocteau et le théâtre, Centre d'étude du XXe siècle, Université Paul-Valéry, Luisant 2000, S. 177–199.
- Le court chemin d'Athènes au Cap de Bonne-Espérance. *La danse de Sophocle*, l'envol de Garros et la nouvelle poétique de Cocteau, in: PIERRE CAIZERGUES und PIERRE-MARIE HÉRON (Hrsgg.), Le siècle de Jean Cocteau, Centre d'étude du XXe siècle, Université Paul-Valéry, Luisant 2000, S. 77–88.
- Le court chemin d'Athènes au Cap de Bonne-Espérance, japanische Fassung, in: Gendaishi Techo 2 (2000), S. 82–87.
- La réalité masquée: *Parade*, *Le Boeuf sur le toit* et *Les Mariés de la Tour Eiffel*, in: Cahiers de l'association internationale des études françaises 53 (Mai 2001), S. 297–313.
- «Un così frivolo principio»: *L'amore delle tre melarance* di Carlo Gozzi, in: *L'amore delle tre melarance, un travestimento fiabesco dal canovaccio di Carlo Gozzi*, Teatro Genova, Genova 2001, S. 15–28.
- La polémique déguisée en conte de fées dramatisé – *L'amore delle tre melarance* et *L'augellino belverde* de Carlo Gozzi, in: E. DÉCULTOT und M. LEDBURY (Hrsgg.), Théories et débats esthétiques au dix-huitième siècle. Elements d'une enquête, Paris 2001, S. 155–183.
- Tra ragione e passione. *Turandot* di Carlo Gozzi e Friedrich Schiller, in: *Problemi di critica goldoniana VIII* (2002), S. 223–251.
- Du spirituel dans l'art et de l'esprit nouveau. Remarques sur deux tendances au début du XXe siècle, in: Europe. Revue littéraire, No. 894 (Oktober 2003), S. 145–160.
- Das Theater im Kreuzfeuer der Kritik in *Il Caffè*, *La Frusta letteraria*, *La Gazzetta veneta* und *L'Osservatore veneto*, in: HELMUT C. JACOBS u. a. (Hrsgg.), Die Zeitschrift ›Il Caffè‹. Vernunftprinzip und Stimmenvielfalt in der italienischen Aufklärung, Frankfurt/M. u. a. 2003, S. 253–276.
- Klaus Mann – Jean Cocteau: sur les traces d'une amitié littéraire, in: PIERRE CAIZERGUES und DOMINIQUE PAÏNI (Hrsgg.), Jean Cocteau, 40 ans après, Paris. [In Druck.]

Rezensionen/Compte-rendus:

- J. Grimm, Guillaume Apollinaire, München 1993, in: Œuvres et Critiques XX, 1 (1995), S. 258–259.
- Rita Unfer-Lukoschik, Der erste deutsche Gozzi, Lang 1993, in: Literaturwissenschaftliches Jahrbuch 37 (1996), S. 493–499.
- Florence Godeau, Les Désarrois du moi. A la recherche du temps perdu de M. Proust et Der Mann ohne Eigenschaften de R. Musil, Tübingen 1995, in: Literaturwissenschaftliches Jahrbuch 38 (1997), S. 364ff.
- Dorothee Scholl, Moysse sauvé. Poétique et originalité de l'idylle héroïque de Saint-Amant, Paris, Seattle, Tübingen: Biblio 17, 1995, in: Romanische Forschungen 3/4 (1997), S. 545–548.

- Frank Baasner (Hrsg.), *Poesia cantata. Die Textmusik der italienischen Cantautori*, Tübingen, Niemeyer, 1997, in: *Zibaldone* 25 (1998), 150ff.
- Pierre Brunel, *Apollinaire entre deux mondes. Le contrepoint mythique dans „Alcools“*. *Mythocritique* II, Paris: Presses universitaires de France 1997, in: *Literaturwissenschaftliches Jahrbuch* 39 (1998), S. 360–363.
- Carmelo Alberti (Hrsg.), *Carlo Gozzi scrittore di teatro*, Roma: Bulzoni, 1996, in: *Romanische Forschungen* 4 (1998), S. 533–536.
- François Migeot, *A la fenêtre noire des poètes. Lectures bretoniennes*, Paris: Les Belles-Lettres, 1996, in: *Œuvres et Critiques* XXIII, 2 (1998), S. 157ff.
- *Folies romanesques au siècle des Lumières. Textes réunis par René Démoris et Henri Lafon*, Paris, Desjonquères 1998, in: *Referatedienst zur Literaturwissenschaft* 31 (1999) 3, S. 563–568.
- Guthmüller, Bodo und Osthoff, Wolfgang (Hrsgg.), *Carlo Gozzi. Letteratura e musica*, Roma: Bulzoni 1997, in: *Romanische Forschungen* 2 (2000), S. 295ff.
- Breuning, Franziska, *Luigi Nonos Vertonungen von Texten Cesare Paveses. Zur Umsetzung von Literatur und Sprache in der politisch intendierten Komposition*, Münster, LIT, 1999, in: *Italienische Studien* 21 (2000), S. 271ff.

Tagungsbericht:

- Bericht zum Ost-West-Seminar des ISECS vom 19. bis 24. Juli 1998 in Bordeaux, in: *Das achtzehnte Jahrhundert* 23, 1 (1999), S. 8f.

Habilitationsschrift:

Von illusionärer Wirklichkeit und wahrer Illusion. Zu Carlo Gozzis *Fiabe teatrali*, Innsbruck 2004, 320 S.

Kurzfassung:

Die Studie zielt auf die Eröffnung neuer Perspektiven auf das Theaterschaffen Carlo Gozzis, insbesondere seiner Märchenstücke. Um diese in ihrer Andersartigkeit gegenüber Goldonis Charakterkomödien zu verstehen, sind zwei völlig verschiedene Theaterkonzeptionen zu unterscheiden. Der im 18. Jahrhundert gängigen Forderung nach einem wirklichkeitsnahen Theater und dem Anspruch auf moralische und didaktischen Wirksamkeit setzt Gozzi die Theatralität der *Commedia dell'arte*-Tradition, die Fiktionalität des Theaters und seine unterhaltende Funktion entgegen. – Die Untersuchung der polemischen Texte Gozzis und ihre Verortung in der zeitgenössischen Diskussion um das Theater ist Voraussetzung für die Analyse der ›*Fiabe teatrali*‹. Als deren Charakteristika erweisen sich die Kontraststruktur von Märchen- und Maskenelementen, die artifizielle Konstruktion der Komponenten und ihre betonte Realitätsferne. Dieses Theater mündet jedoch nicht in die Evasion, sondern verweist in indirekter Weise auf die Erfahrungswirklichkeit. In der theatralen Wirklichkeit scheinen Wahrheiten auf, die sonst verhüllt sind, und sie wirft ein Licht auf die Problematik der Erkenntnis von Wirklichkeit und Wahrheit, womit Gozzi gewissermaßen ein Stück Aufklärungsarbeit in theatralischem Gewand leistet. – In der Zeit eines Paradigmenwechsels im italienischen Theater stellen die ›*Fiabe teatrali*‹ nicht nur eine gelungene Synthese von Literatur und den Darstellungstechniken der professionellen Schauspieler dar, sondern weisen auch eine erstaunliche Modernität der Theaterkonzeption auf.

Venia:

Romanische Philologie (Französische und italienische Literaturwissenschaft).

Institutszuordnung:

Institut für Romanistik der Universität Salzburg.

Priv.-Doz. Dr. Hildegund Müller

Geboren: 1964

Beruf: wiss. Mitarbeiterin an der Kirchenväterkommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften,

Dissertation:

Quellenkritische Untersuchungen zum sogenannten „Luculentius-Homiliar“, Wien 1995, 441 S. [Siehe Publikationen.]

Publikationen:

Monographien, Editionen:

- Das ‚Luculentius‘-Homiliar. Quellenkritische Untersuchungen mit Teiledition. Wien 1999, (Wiener Studien Beiheft 23 = Arbeiten zur mittel- und neulateinischen Philologie 3). (Zugl. Phil. Diss. 1995.)
- Eine Psalmenpredigt über die Auferstehung. Augustinus, Enarratio in psalmum 65. Einleitung, Text, Übersetzung und textkritischer Kommentar (= Sitzungsberichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, philos.-hist. Klasse, 653 = Veröffentlichungen der Kommission zur Herausgabe des Corpus der lateinischen Kirchenväter XV), Wien 1997.
- Augustinus, Enarrationes in psalmos 51–60, edidit HILDEGUND MÜLLER (= CSEL XCIV/1), Wien 2004.

Aufsätze:

- *Dispensare, dispensator, dispensatio* im Werk Augustins, in: SFAIROS. Festschrift Hans Schwabl, Wien 1994/95 (= Wiener Studien 107/108), II, S. 495–521.
- Der älteste Brief des heiligen Hieronymus. Zu einem aktuellen Datierungsvorschlag, in: Wiener Studien 111 (1998), S. 191–210.
- Zum Text der Sermones Dolbeau: Augustin prédicateur (395–411), in: Actes du colloque international de Chantilly (5–7 septembre 1996) édités par GOULVEN MADEC, Paris 1998 (= Collection des Études Augustiniennes, Série Antiquité 159), S. 113–127.
- Textkritische Bemerkungen zu einigen Passagen der Sermones Dolbeau, in: Wiener Studien 112 (1999), S. 143–152.
- Zur literarischen Einheit der exegetischen Predigt Augustins. Beobachtungen an den Enarrationes in psalmos, in: L'esegesi dei padri latini. Dalle origini a Gregorio Magno. XXVIII Incontro di studiosi dell'antichità cristiana. Roma, 6–8 maggio 1999 (= Studia ephemeridis Augustinianum 68), Rom 2000, S. 293–306.
- Theory and practice of preaching: Augustine, Enarrationes in psalmos and de doctrina christiana, in: Studia patristica 38 (2001), S. 233–237 (Papers presented at the Thirteenth International Conference on Patristic Studies held in Oxford 1999; spanische Fassung in: Augustinus 48 [2003], S. 179–182).
- Zu Horaz, carm. 3,21, in: Symphilologiein. Festschrift Adolf Primmer, Wien 2001 (= Wiener Studien 114), S. 267–284.
- Metellus von Tegernsee und Rom. Zur Interpretation der Quirinalien: Pontes I., in: Akten der ersten Innsbrucker Tagung zur Rezeption der klassischen Antike, Innsbruck, Wien, München, Bozen 2001 (= Comparanda 2), S. 180–193.
- Zur Struktur des patristischen Kommentars. Drei Beispiele aus Augustins Enarrationes in Psalmos, in: WILHELM GEERLINGS und CHRISTIAN SCHULZE (Hrsgg.): Der Kommentar in Antike und Mittelalter. Beiträge zu seiner Erforschung, Leiden, Boston, Köln 2002 (= Clavis Commentariorum Medii Aevi 2), S. 15–31.

- Zum Text von Augustinus, *Enarrationes in psalmos 51–60* (I), in: *Wiener Studien* 115 (2002), S. 293–314.
- Zum Text von Augustinus, *Enarrationes in psalmos 51–60* (II), in: *Wiener Studien* 116 (2003), S. 173–190.
- Zur Erzähltechnik der *Confessiones*. Eine Detailbeobachtung: *Le Confessioni* di Agostino (402–2002), in: *Bilancio e prospettive. XXXI Incontro di studiosi dell'antichità cristiana*. Roma, 2–4 maggio 1999 (= *Studia ephemeridis Augustinianum* 85), Rom 2003, S. 79–87.

Lexikonartikel:

- *Dispensatio, dispensator, dispensativus, -e, dispensatorius, -e, dispenso*, in: *Specimina eines Lexicon Augustinianum*, hrsg. von WERNER HENSELLEK und PETER SCHILLING, Lfg. 7 (XI/93).
- *Anthologia Latina*, in: *Lexikon der antiken christlichen Literatur*, hrsg. von SIEGMAR DÖPP, WILHELM GEERLINGS u. a., Freiburg/Br., Basel, Wien 1997, S. 33.
- *Anthologia Palatina*, in: *Lexikon der antiken christlichen Literatur*, hrsg. von SIEGMAR DÖPP, WILHELM GEERLINGS u. a., Freiburg/Br., Basel, Wien 1997, S. 33f.
- *Dispensatio I*, in: *Augustinus-Lexikon* 2, Fasc. 3/4, Basel 1999, S. 487–491.
- *Enarrationes in psalmos A. Philologische Aspekte*, in: *Augustinus-Lexikon* 2, Fasc. 5/6, Basel 2001, S. 804–838.

Rezensionen (Auswahl):

- *Aureli Augustini Sermo CCCII. Testo, traduzione e commento a cura di Bruna Pieri*, Bologna 1998 (= *Testi e manuali per l'insegnamento universitario del Latino* 55), in: *Gnomon* 75 (2003), S. 170–171.
- (*Mitarbeit an:*) DOROTHEA WEBER, *Dritter Bericht über lateinische Editionen und Hilfsmittel aus dem Gebiet der Patristik*, in: *Zeitschrift für antikes Christentum* 6 (2002), S. 215–231 (darin: S. 223f., 229).

Habilitationsschrift:

Augustinus, *Enarrationes in psalmos 51–60*, edidit Hildegund Müller, Wien 2004 (CSEL XCIV/1), 423 S. [Teilband der neuen kritischen Gesamtausgabe der Psalmenauslegungen des Augustinus vom Hippo im CSEL.]

Kurzfassung:

Der erste Band des mittleren Drittels (*Media Quinquagena*) der *Enarrationes in Psalmos Augustini* umfasst die Auslegungen zu den Psalmen 51–60, die sämtlich auf mitstenographierten Predigten des Kirchenvaters beruhen. Der Band enthält einige der umfangreichsten und rhetorisch interessantesten Psalmpredigten Augustins. Bei der Textkonstitution wurde auf die adäquate Rekonstruktion und Wiedergabe von Augustins farbenreichem oralem Stil größter Wert gelegt. Zugleich wird der Versuch einer exakten Rekonstruktion von Augustins Psalmtext unternommen, der in eigenen Einleitungskapiteln präsentiert wird.

Venia:

Klassische Philologie (Latein) mit Einschluss der Lateinischen Philologie des Mittelalters.

Institutszuordnung:

Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein der Universität Wien.

Univ.-Doz. Dr. Johann Strutz

Geboren: 1949

Beruf: Univ.-Doz. am Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Dissertation:

Christine Lavants Lyrik. Thematik und dichterische Gestaltung, Graz 1977, IV + 258 S. [*Siehe Publikationen.*]

Publikationen:

Monographien:

- Poetik und Existenzproblematik. Zur Lyrik Christine Lavants, Salzburg 1979. (Zugl. Phil. Diss. 1977.)
- (Zus. mit EVA MASEL:) Interculturalità. Una bibliografia per la ricerca con particolare riguardo alla regione Alpe-Adria, Trieste 1996.

Herausgaben:

- (Zus. mit ARMIN WIGOTSCHNIG:) Christine Lavant: Kunst wie meine ist nur verstümmeltes Leben. Nachgelassene und verstreut veröffentlichte Gedichte, Prosa, Briefe, Salzburg 1978. [Auswahl, Textredaktion, Anmerkungen, Nachwort.]
- (Zus. mit KURT BARTSCH und GERHARD MELZER:) Über Franz Nabl. Aufsätze, Essays, Reden, Graz 1980.
- (Zus. mit JOSEF STRUTZ:) Robert Musil und die kulturellen Tendenzen seiner Zeit. Internat. Robert-Musil-Sommerseminar 1982 (= Musil-Studien 11), München und Salzburg 1983.
- (Zus. mit JOSEF STRUTZ:) Robert Musil-Literatur, Philosophie, Psychologie. Internat. Robert-Musil-Sommerseminar 1983 (= Musil-Studien 12), München und Salzburg 1984.
- (Zus. mit JOSEF STRUTZ:) Robert Musil – Theater, Bildung, Kritik. Internat. Robert-Musil-Sommerseminar 1984 (= Musil Studien 13), München 1985.
- (Zus. mit PETER V. ZIMA:) Europäische Avantgarde, Frankfurt/M. [u. a.] 1987.
- Profile der neueren slowenischen Literatur in Kärnten. Monografische Essays, Klagenfurt/Celovec 1989.
- (Zus. mit PETER V. ZIMA:) Komparatistik als Dialog. Literatur und interkulturelle Beziehungen in der Alpen-Adria-Region und in der Schweiz, Frankfurt/M. [u. a.] 1991.
- (Zus. mit KLAUS AMANN und REINHARD KACIANKA:) Christine Lavant. Eine Hommage. Mit bisher unveröffentlichten Übersetzungen ins Englische, Italienische und Slowenische (= Fidibus 20, 1992, Nr. 4).
- (Zus. mit REINHARD KACIANKA:) Die Schattentürme der Erinnerung. Zum 10. Todesjahr von Ernst Christian Pacher. Prosa und Gedichte aus dem Nachlaß (= Fidibus 21, 1993, Nr. 1).
- (Zus. mit ARNO RUSSEGGER:) Die Bilderschrift Christine Lavants. Studien zur Lyrik, Prosa, Rezeption und Übersetzung. 1. Internationales Christine Lavant Symposium Wolfsberg, 11.–13. Mai 1995, Salzburg und Wien 1995.
- (Zus. mit PETER V. ZIMA:) Literarische Polyphonie. Übersetzung und Mehrsprachigkeit in der Literatur. Beiträge zum Symposium anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Instituts für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Universität Klagenfurt, Tübingen 1996.
- Istrien, Klagenfurt/Celovec 1997 (2. Auflage 1998).
- (Unter Mitwirkung von FABJAN HAFNER und KLAUS DETLEF OLOF:) Profile der neueren slowenischen Literatur in Kärnten, 2., erweiterte Auflage. Mit Beiträgen über Theater und Film, Klagenfurt/Celovec 1998.

- (Zus. mit JOZEJ STRUTZ-ROSENZOPF:) Janko Messner: Vsebina je oblika. Der Inhalt ist die Form. Zbornik/Almanach. Simpozij o njegovi trijezični literaturi na celovski univerzi. Symposium über seine dreisprachige Literatur an der Universität Klagenfurt. 5.–6. 12. 1996, Klagenfurt/Celovec 1998.
- Dalmatien, Klagenfurt/Celovec 1998.
- (Zus. mit ARNO RUSSEGGER:) Profile einer Dichterin. Beiträge des Zweiten Internationalen Christine-Lavant-Symposiums Wolfsberg 1998, Salzburg und Wien 1999.
- Vergleichende Wissenschaften. Interdisziplinarität und Interkulturalität in den Komparatistiken, hrsg. von PETER V. ZIMA unter Mitarbeit von REINHARD KACIANKA und JOHANN STRUTZ, Tübingen 2000.
- (Zus. mit KLAUS AMANN:) Lipuš lesen. Texte und Materialien, Klagenfurt/Celovec 2000.
- (Zus. mit GERHARD KOFLER und JACQUES LE RIDER:) Kulturelle Nachbarschaft. Zur Konjunktur eines Begriffs, Klagenfurt/Celovec 2002.
- Jüdische Identitäten in Mitteleuropa. Literarische Modelle der Identitätskonstruktion, hrsg. von ARMIN A. WALLAS unter Mitwirkung von PRIMUS-HEINZ KUCHER, EDGAR SALLAGER und JOHANN STRUTZ, Tübingen 2002.

Aufsätze, Artikel etc.:

- Zum Verhältnis von Poetik und Existenzproblematik in der späten Lyrik Christine Lavants, in: Die Andere Welt. Aspekte der österreichischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. Festschrift für Hellmuth Himmel, hrsg. von KURT BARTSCH, DIETMAR GOLTSCHNIGG, GERHARD MELZER, Bern und München 1979, S. 261–275.
- Zwischen Illusion und Wahrheit. Einführung in die Lyrik Christine Lavants, in: Die Brücke (Klagenfurt) 5 (1979), H. 10, S. 155–158.
- Alois Brandstetter, in: Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur, hrsg. von Heinz Ludwig Arnold, München, text + kritik, 1988 (18 S.).
- Musil in italienischen Zeitungen. Über Funktion und Aufgaben der Literaturkritik, in: Die Brücke 8 (1982), H. 2, S. 57ff.
- Krippensermon für unsere Zeit. Über einige Probleme der Lyrik von Christine Busta, in: Literatur und Kritik, H. 165/166 (1982), S. 315.
- „Wir, das bin ich“. – Folgerungen zum Autobiographienwerk von Thomas Bernhard, in: In Sachen Thomas Bernhard, hrsg. von KURT BARTSCH, DIETMAR GOLTSCHNIGG, GERHARD MELZER, Königstein/Ts. 1983, S. 179–198.
- Alois Brandstetter, in: Autorenlexikon deutschsprachiger Literatur des 20. Jahrhunderts, hrsg. von MANFRED BRAUNECK, Reinbek bei Hamburg 1984, S. 83.
- „... die Dichter dichten, die Maler malen und die Komponisten komponieren“. Über die Kulturpolitik der Steiermark in den fünfziger Jahren, in: Literatur der Nachkriegszeit und der fünfziger Jahre in Österreich, hrsg. von FRIEDBERT ASPETSBERGER, NORBERT FREI und HUBERT LENGAUER (= Schriften des Institutes für Österreichkunde 44/45), Wien 1984, S. 139–154.
- Die Trägheit der Metaphernsprache. Zur traditionalistischen Lyrik der fünfziger Jahre, in: Literatur der Nachkriegszeit und der fünfziger Jahre in Österreich, S. 207–222.
- Adolph Ritter von Tschabuschniggs Roman ›Die Industriellen‹. Eine Interpretation im ideologie- und kulturgeschichtlichen Kontext, in: ÖGL (Sonderheft „Kärnten“) 28 (1984), H. 2, S. 90–108.
- Bibliographie, in: Über Christine Lavant. Leseerfahrungen, Interpretationen, Selbsteutungen, hrsg. von GRETE LÜBBE-GROTHUES, Salzburg 1984, S. 167–170.
- Neugermanistik und Deutsche Volkskunde an der Universität Graz in den dreißiger Jahren, in: Österreichische Literatur der dreißiger Jahre. Ideologische Verhältnisse, institutionelle

- Voraussetzungen, Fallstudien, hrsg. von KLAUS AMANN und ALBERT BERGER, Wien, Köln, Graz 1985 (2. Aufl. 1990), S. 109–129.
- Josef Winkler, in: Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur, hrsg. von HEINZ LUDWIG ARNOLD, München, text + kritik, 1986ff. (16 S.).
 - „Das Dorf an der Grenze“. Ein historisch-ästhetischer Versuch über Interferenzen zwischen der neueren slowenischen und deutschsprachigen Literatur in Österreich, in: Jugoslawien – Österreich. Literarische Nachbarschaft, hrsg. von JOHANN HOLZNER und WOLFGANG WIESMÜLLER (= Innsbrucker Arbeiten zur Kulturwissenschaft. Germanist. Reihe 28), Innsbruck 1986, S. 49–76.
 - Das literarische Dorf an der Grenze. Eine Engführung der beiden Kärntner Literaturen, in: Lesezirkel (Wien) 4 (1987), Nr. 24, S. 26f. – Slowenische Übersetzung: Literarna vas na meji. Zbliževanje dveh koroških literatur, in: Naši razgledi (Ljubljana), 27. 3. 1987, S. 175f.
 - Polyphonie der Kulturen. Für einen dialogischen Umgang mit dem plurikulturellen Erbe in der südösterreichischen Region, in: Die Brücke 13 (1987), H. 3, S. 37–40.
 - Vaška tematika v novejši literaturi na avstrijskem Koroškem, in: Sodobni slovenski jezik, književnost in kultura. Mednarodni simpozij v Ljubljani od 1. do 3. julija 1986 (= Obdobja 8), Ljubljana 1988, S. 169–175.
 - Fulvio Tomizza, in: Kritisches Lexikon zur fremdsprachigen Gegenwartsliteratur, hrsg. von HEINZ LUDWIG ARNOLD, München, text + kritik, 1988ff. (13 S.).
 - Vorüberlegungen zu einer Typologie der slowenischen Literaturen in Italien und Kärnten, in: Wiener Slawistischer Almanach 22 (1988), S. 199–212.
 - Florjan Lipuš, in: Kritisches Lexikon zur fremdsprachigen Gegenwartsliteratur, hrsg. von HEINZ LUDWIG ARNOLD, München, text + kritik, 1989ff. (16 S.).
 - Vorwort, in: Profile der neueren slowenischen Literatur in Kärnten. Monografische Essays, hrsg. von JOHANN STRUTZ, Klagenfurt/Celovec 1989, S. 710 (2., erw. Auflage, 1998, S. 79).
 - Eine „kleine Literatur“. Zur Soziologie und Ästhetik der neueren slowenischen Literatur in Kärnten, in: Profile der neueren slowenischen Literatur in Kärnten, S. 11–35 (2., erw. Auflage, 1998, S. 11–32).
 - Von der Subversion des Ästhetischen. Literatur und Engagement bei Florjan Lipuš, in: Profile der neueren slowenischen Literatur in Kärnten, S. 80–110 (2., erw. Auflage, 1998: Florjan Lipuš, S. 79–109).
 - Bibliografie und Bio-Bibliografien zur neueren slowenischen Literatur und Kultur in Kärnten, in: Profile der neueren slowenischen Literatur in Kärnten, S. 175–196 (aktualisierte Fassung in: Der Flügelschlag meiner Gedanken. Referate und literarische Beiträge des Symposiums „Tage der Kärntner slowenischen Literatur“ in Marburg an der Lahn, hrsg. von JANKO FERK und LUDWIG LEGGE, Klagenfurt/Celovec und Wien 1992, S. 156–178), (2., erw. Auflage, 1998, S. 305–352).
 - (Zus. mit PETER V. ZIMA:) Polikulturalnost fikcije. Između Alpai-Jadrana (Übers. ANDREJ ŽMEGAČ), in: Republika (Zagreb) 45 (1989), N. 9/10, S. 98–108.
 - Vprašanja ob sečišču nemške, slovenske in italijanske kulture, in: Književni listi (Ljubljana), 25. 1. 1990, S. 13f.
 - Očarljivost regionalne komparativistike, in: Naši razgledi, 9. 2. 1990, S. 80 und 71.
 - Casarsa, Mat(t)erada, Rinkenberg/Vogrče ali medregionalnost in literatura – koncept regionalnega težišča celovške komparativistike, in: Primerjalna književnost 13 (1990), št. 1, S. 114.
 - Zweisprachigkeit und plurikulturelle Konzepte von Identität in der neueren österreichischen und italienischen Literatur (P. Handke, F. Lipuš, P. P. Pasolini, F. Tomizza), in: Proceedings of the XIIth Congress of the International Comparative Literature Association/Actes du XII^e Congrès de l'Association Internationale de Littérature Comparée, Eds. ROGER BAUER und

- DOUWE FOKKEMA, vol. 4: Space and Boundaries of Literature/Espace et frontières de la littérature. München/Munich 1988. München 1990, S. 110–117.
- Materada und Rinkenberg. Für einen interregionalen Begriff von Literatur, in: *Komparatistik als Dialog*, S. 183–195.
 - La piccola scrittura – concetti estetici nelle opere interculturali di Tomizza, Handke, Lipuš e Pasolini, in: *Atti del 25° Congresso Internazionale AIMAV. Università degli Studi di Trieste, 28 settembre 1 ottobre 1990: Le Letterature di Frontiera: Per una cultura della Pace*, in: *Letterature di Frontiera/Littératures Frontalières (Rivista Semestrale diretta da Giovanna Trisolini, Roma, Bulzoni) 1 (1991), n. 1, S. 69–81.*
 - (Zus. mit WERNER WINTERSTEINER:) Polyphonie der Kulturen im Alpen-Adria-Raum, in: *Informationen zur Deutschdidaktik 15 (1991), H. 4, S. 26–44.*
 - *Komparatistik regional – Venetien, Istrien, Kärnten*, in: PETER V. ZIMA: *Komparatistik. Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft. Unter Mitarbeit von JOHANN STRUTZ (= UTB. Band 1705)*, Tübingen 1992, S. 294–331.
 - *Poetik der Ambivalenz. Neuer Kommentar zur Lyrik von Christine Lavant*, in: *Fidibus 20 (1992), Nr. 4, S. 28–35.*
 - *Freud und Leid in der Kultur. Komparatistische Bemerkungen zu Texten von Handke, Lipuš und Winkler*, in: *Neue Bärte für die Dichter? Studien zur österreichischen Gegenwartsliteratur*, hrsg. von FRIEDBERT ASPETSBERGER (= *Schriften des Institutes für Österreichkunde 56/57*), Wien 1993, S. 98–110.
 - *Literatur und Interkulturalität. Komparatistische Studien zur Literatur und Kultur in Italien, Jugoslawien (Kroatien, Slowenien), Österreich*, in: *Inn 10 (1993), Nr. 31, S. 45–52.*
 - *Die istrische Welt des Marjan Tomšič*, in: *Marjan Tomšič: Ōstrigēca. Eine magische Novelle aus Istrien. Aus dem Slowenischen von HEMMA SCHAAR und MARIA SITTER. Mit einem Nachwort von JOHANN STRUTZ, Klagenfurt/Celovec, Ljubljana/Laibach, Wien/Dunaj 1995, S. 165–174.*
 - *Janko Messners Lyrik/O Messnerjevi liriki (Gedichte/Pesmi/Canti, Drava 1996)*, in: *Janko Messner: Vsebina je oblika. Der Inhalt ist die Form. Zbornik/Almanach. Simpozij o njegovih trijezični literaturi na celovski univerzi. Symposium über seine dreisprachige Literatur an der Universität Klagenfurt. 5./6. 12. 1996*, hrsg. von JANEZ STRUTZ und JOZEJ STRUTZ-ROSENZOPE, Klagenfurt/Celovec 1998, S. 37f.
 - *Für einen interkulturellen Literaturbegriff. Zur Literatur der Alpen-Adria-Region*, in: *Lesarten. Literaturunterricht im interdisziplinären Vergleich*, hrsg. von WERNER DELANOY, HELGA MOSER-RABENSTEIN, WERNER WINTERSTEINER, Innsbruck und Wien 1996, S. 141–164.
 - *Istrische Polyphonie – Regionale Mehrsprachigkeit und Literatur*, in: *Literarische Polyphonie*, S. 207–226.
 - *Istrski svet Marjana Tomšiča*, in: *Koledar Mohorjeve družbe v Celovcu (Klagenfurt) 1997, S. 131ff.*
 - *Istrska polifonia. Večjezičnost in literatura*, in: *Annales 6 (1996), Nr. 8, S. 187–196.*
 - *Regionale Mehrsprachigkeit und Interkulturalität*, in: *Literarische Mehrsprachigkeit*, hrsg. von HEINRICH STIEHLER (= *Coll. Contribuții lașene de Germanistică – Jassyer Beiträge zur Germanistik*), Iași und Konstanz 1996, S. 181–201.
 - (Zus. mit PETER V. ZIMA:) *Kulturelle Vielstimmigkeit: Istrien als Metapher*, in: *Arcadia 31 (1996), H. 1/2, S. 89–114.*
 - *Nachbemerkung*, in: *Istrien*, hrsg. von JOHANN STRUTZ (= *Europa erlesen*), Klagenfurt/Celovec 1997, S. 241–246.
 - *Eine „kleine Literatur“.* *Zur Soziologie und Ästhetik der neueren slowenischen Literatur in Kärnten*, in: *Profile der neueren slowenischen Literatur in Kärnten*, S. 11–35 (2., erw. Auflage, 1998, S. 11–32).

- Von der Subversion des Ästhetischen. Literatur und Engagement bei Florjan Lipuš, in: Profile der neueren slowenischen Literatur in Kärnten, S. 80–110 (2., erw. Auflage, 1998: Florjan Lipuš, S. 79–109).
- Bibliografie und Bio-Bibliografien zur neueren slowenischen Literatur und Kultur in Kärnten, in: Profile der neueren slowenischen Literatur in Kärnten, S. 175–196 (aktualisierte Fassung in: Der Flügelschlag meiner Gedanken. Referate und literarische Beiträge des Symposiums „Tage der Kärntner slowenischen Literatur“ in Marburg an der Lahn, hrsg. von JANKO FERK und LUDWIG LEGGE, Klagenfurt/Celovec und Wien 1992, S. 156–178), (2., erw. Auflage, 1998, S. 305–352).
- (Zus. mit KLAUS AMANN:) Das literarische Leben, in: Kärnten. Von der deutschen Grenzmark zum österreichischen Bundesland, hrsg. von HELMUT RUMPLER, Wien 1998, S. 547–605.
- Nachbemerkung, in: Dalmatien, hrsg. von JOHANN STRUTZ (= Europa erlesen), Klagenfurt/Celovec 1998, S. 275–276.
- Littérature régionale comparée – Vénétie, Istrie, Carinthie, in: Les littératures de langue allemande en Europe centrale. Des Lumières à nos jours. Sous la direction de JACQUES LE RIDER et FRIDRICH RINNER, Paris 1998, S. 225–250.
- Die slowenische Gegenwartsliteratur in Kärnten, Florjan Lipuš und der deutschsprachige Kontext. Eine Skizze, in: Zur Geschichte der österreichischslowenischen Literaturbeziehungen, hrsg. von ANDREAS BRANDTNER und WERNER MICHLER, Wien 1998, S. 345–366.
- Komparatistik als Theorie und Methodologie des Kulturvergleichs. Zur Interkulturalität im Alpen-Adria-Raum, in: Vergleichende Wissenschaften. Interdisziplinarität und Interkulturalität in den Komparatistiken, hrsg. von PETER V. ZIMA unter Mitarbeit von REINHARD KACIANKA und JOHANN STRUTZ, Tübingen 2000, S. 201–221.
- Entwicklungslinien der Kärntner slowenischen Prosaliteratur, in: Die Kärntner Slovenen 1900–2000. Bilanz des 20. Jahrhunderts, hrsg./izd. von ANDREAS MORITSCH, Redaktionelle Betreuung/uredila TINA BAHOVEC, Klagenfurt/Celovec, Ljubljana, Wien 2000, S. 281–301.
- Fulvio Tomizza: la struttura polifonica del romanzo istriano, in: Tomizza i mi. Susreti uz granicu / Tomizza e noi. Incontri di frontiera / Tomizza in mi. Obmejna srečanja. Umag/Umago, Pučko otvoreno učilište/Università popolare aperta, 2000, S. 80–85.
- (Zus. mit KLAUS AMANN:) Florjan Lipuš. Kleines Porträt mit Hintergrund, in: Lipuš lesen. Texte und Materialien, hrsg. von KLAUS AMANN und JOHANN STRUTZ, Klagenfurt/Celovec 2000, S. 928.
- Bio-Bibliographie, in: Lipuš lesen. Texte und Materialien, hrsg. von KLAUS AMANN und JOHANN STRUTZ, Klagenfurt/Celovec 2000, S. 361–382.
- Razvojne poteze in tipologija slovenske proze 20. stoletja na Koroškem, in: Koroški Slovenci 1900–2000. Bilanca 20. stoletja. Izdajatelj Andreas Moritsch. Uredila Tina Bahovec. Celovec, Ljubljana, Dunaj 2000/2001, S. 199–217.
- Recepcija Tomizze v Avstriji, in: Tomizza i mi. Susreti uz granicu / Tomizza e noi. Incontri di frontiera / Tomizza in mi. Obmejna srečanja. Zbornik, Atti, Zbornik 2. Umag/Umago – Koper/Capodistria, Pučko otvoreno učilište/Università popolare aperta, 2001, S. 65–71.
- (Zus. mit FABJAN HAFNER:) Biobibliographie Gustav Januš, in: Worte. Ränder. Übergänge. Zu Gustav Januš, hrsg. von KLAUS AMANN und FABJAN HAFNER, Klagenfurt und Wien 2002, S. 260–269.
- Kulturelle Nachbarschaft. Zur Konjunktur eines Begriffs, in: Kulturelle Nachbarschaft. Zur Konjunktur eines Begriffs, hrsg. von GERHARD KOFLER, JACQUES LE RIDER und JOHANN STRUTZ, Klagenfurt/Celovec 2002, S. 724.
- Zur jüdischen Literatur in der Südslavia, in: Jüdische Identitäten in Mitteleuropa. Literarische Modelle der Identitätskonstruktion, hrsg. von ARMIN A. WALLAS unter Mitwirkung von PRIMUS-HEINZ KUCHER, EDGAR SALLAGER und JOHANN STRUTZ, Tübingen 2002, S. 215–225.

- Touching Tongues. Regionalität und literarische Mehrsprachigkeit, in: *Vierlei Zungen. Mehrsprachigkeit + Spracherwerb + Pädagogik + Psychologie + Literatur + Medien*, hrsg. von ALLAN JAMES, Klagenfurt/Celovec 2003, S. 157–195.
- Dialog, Polyphonie und System. Zur Problematik einer Geschichte der „kleinen Literaturen“ im Alpen-Adria-Raum, in: *Kako pisati literarno zgodovino danes? Razprave*. Uredila Darko Dolinar in Marko Juvan. Ljubljana, Znanstvenoraziskovalni center SAZU, 2003, S. 287–317.
- Bio-Bibliographie zu Florjan Lipuš, in: *Florjan Lipuš: Freude und Wehmut. Veselje in otožnost. Gioia e tristezza. Joy and sorrow*. Rede. Klagenfurt/Celovec 2004, S. 48–77.

Rezensionen:

- Herbert Rosendorfer: *Der Ruinenbaumeister*. München, Nymphenburger, 1980, in: *Literatur und Kritik*, H. 165/166 (1982), S. 88f.
- Wolfgang Bauer: *Das Herz. Gedichte*. Salzburg/Wien, Residenz, 1981, in: *Literatur und Kritik*, H. 167/168 (1982), S. 89ff.
- Siegfried Lenz: *Gespräche mit Manès Sperber und Leszek Kołakowski*. Wien, Europaverlag, 1980, in: *Literatur und Kritik*, H. 169/170 (1982), S. 96.
- Norbert C. Kaser: *Kalt in mir. Ein Lebensroman in Briefen*, hrsg. von Hans Haider. Wien, Hannibal, 1981, in: *Literatur und Kritik*, H. 171/172 (1983), S. 99f.
- Franz Fühmann: *Der Sturz des Engels. Erfahrungen mit Dichtung*. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1982, in: *Literatur und Kritik*, H. 175/176 (1983), S. 307f.
- *Erkenntnis der Literatur. Theorien, Konzepte, Methoden der Literaturwissenschaft*, hrsg. von Dietrich Harth und Peter Gebhard. Stuttgart, Metzler, 1982, in: *Sprachkunst* 15 (1984), S. 186–190.
- Arthur Schnitzler: *Tagebuch. 1909–1912*. Wien, Österr. Akademie der Wissenschaften, 1981, in: *Literatur und Kritik*, H. 193/194 (1985), S. 194f.
- *Koroška slovenska poezija/Carinthian Slovenian Poetry*. Izdala/edited by Feliks J. Bister/Herbert Kuhner, ilustriral/illustr. by Valentin Oman. Celovec/Klagenfurt/Columbus (Ohio), Hermagoras/Mohorjeva/Slavica Publishers, 1984, in: *Die Presse (Wien)*, 18./19. 5. 1985.
- *Wege zur Komparatistik. Sonderheft (arcadia 1983) für Horst Rüdiger zum 75. Geb.*, hrsg. von Erwin Koppen und Rüdiger von Tiedemann, in: *Sprachkunst* 16 (1985), S. 292ff.
- *Das slowenische Wort in Kärnten. Schrifttum und Dichtung von den Anfängen bis zur Gegenwart/Slovenska beseda na Koroškem. Pismenstvo in slovstvo od začetkov do danes*. Hgg./izdajateljji Reginald Vospornik, Pavle Zablatnik, Erik Prunč, Florjan Lipuš. Wien, Österr. Bundesverlag, 1985, in: *Die Presse*, 31. 5./1. 6. 1986.
- *Dialog der Texte. Hamburger Kolloquium zur Intertextualität*. Hrsg. von Wolf Schmid und Wolf-Dieter Stempel (*Wiener Slawistischer Almanach, Sonderheft 11*, 1983), in: *Sprachkunst* 17 (1986), S. 136–140.
- Helmut Hauptmeier/Siegfried J. Schmidt: *Einführung in die Empirische Literaturwissenschaft*. Braunschweig/Wiesbaden, Vieweg, 1985, in: *Sprachkunst* 17 (1986), S. 305–308.
- *Rezeption und Interpretation. Ein interdisziplinärer Versuch am Beispiel der Hasenkatastrophe von Robert Musil*, hrsg. von Norbert Groeben. Tübingen, Narr, 1981, in: *Musil-Forum* 11/12 (1985/1986), S. 219–223.
- *Intertextualität. Formen, Funktionen, anglistische Fallstudien*, hrsg. von Ulrich Broich und Manfred Pfister, unter Mitarbeit von Bernd Schulte-Middelich. Tübingen, Niemeyer, 1985, in: *Sprachkunst* 18 (1987), S. 292–296.
- Angelo Ara/Claudio Magris: *Triest. Eine literarische Hauptstadt in Mitteleuropa*. München, Hanser, 1987, in: *Fidibus* 16 (1988), Nr. 3, S. 6567.
- *Multilinguale Literatur im 20. Jahrhundert*, hrsg. von Manfred Schmeling und Monika

Schmitz-Emans. Würzburg, Königshausen & Neumann, 2002, in: Sprachkunst 33 (2002), S. 388–393.

Übersetzungen:

Aus dem Englischen bzw. aus dem amerikanischen Englisch:

- Waltraud Mitgutsch: Hermetische Sprache als Subversion: Die Lyrik von Christine Lavant, in: Fidibus 13 (1985), Nr. 4, S. 38–59.
- Tom Priestly: Slowenische Dialektliteratur in Kärnten, in: Profile der neueren slowenischen Literatur in Kärnten. 2., erweiterte Auflage. Mit Beiträgen über Theater und Film, hrsg. von JOHANN STRUTZ unter Mitwirkung von FABJAN HAFNER und KLAUS DETLEF Olof. Klagenfurt/Celovec 1998, S. 245–264.

Aus dem Italienischen:

- Hans Kitzmüller: Gustav Januš, in: Profile der neueren slowenischen Literatur in Kärnten. Monografische Essays, hrsg. JOHANN STRUTZ, Klagenfurt/Celovec 1989, S. 111–118.
- Fulvio Tomizza: Meine Identifikation mit der Grenze, in: Rapiäl (Klagenfurt) 1 (1991), H. 2, S. 15.
- Andreina Ciceri: Nachwort, in: Pier Paolo Pasolini: I Turcs tal Friül/Die Türken in Friaul. Aus dem Friaulanischen von HANS KITZMÜLLER und HORST OGRIS, Brazzano (Gorizia) 1995, S. 121–133.
- Fulvio Tomizza: Ein Schriftsteller zwischen zwei verschiedensprachigen Dialekten, in: Literarische Polyphonie. Übersetzung und Mehrsprachigkeit in der Literatur. Beiträge zum Symposium anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Instituts für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Universität Klagenfurt, hrsg. JOHANN STRUTZ und PETER V. ZIMA, Tübingen 1996, S. 229–238.
- Texte verschiedener Autoren aus Istrien, Dalmatien, Italien, in: Istrien/Dalmatien, hrsg. von JOHANN STRUTZ (= Europa erlesen), Klagenfurt/Celovec 1997/1998.
- Zwei Gedichte von Loredana Bogliun (aus dem Italienischen bzw. Istriotischen von DIGNANO), in: Mundial Fotofestival. Rovinj/Rovigno 2000. Hrvatska – Croatia. Rovinj/Rovigno, Centar vizualnih umjetnosti/Centro arti visive, 2000, S. 88/91.
- Loredana Bogliun: Im Innern der Poesie, in: Kulturelle Nachbarschaft. Zur Konjunktur eines Begriffs, hrsg. von GERHARD KOFLER, JACQUES LE RIDER und JOHANN STRUTZ, Klagenfurt/Celovec 2002, S. 33–38.
- Ulderico Bernardi: Identität plural. Gemeinschaftsgeist und gesellschaftlicher Wandel im italienischen Nordosten, in: Kulturelle Nachbarschaft, S. 149–168.
- Paolo Fonda: Psychogramm der Grenze, in: Kulturelle Nachbarschaft, S. 169–185.

Aus dem Serbischen:

- Predrag Palavestra: Sprache und Identität jüdischer Autoren in der serbischen Literatur, in: Jüdische Identitäten in Mitteleuropa. Literarische Modelle der Identitätskonstruktion, hrsg. von ARMIN A. WALLAS unter Mitwirkung von PRIMUS-HEINZ KUCHER, EDGAR SALLAGER und Johann Strutz, Tübingen 2002, S. 235–242.

Aus dem Slowenischen:

- Denis Poniž: Slowenische Lyrik zwischen 1965 und 1985, in: Fidibus 14 (1986), Nr. 3, S. 113.
- Denis Poniž: Die literarischen Neoavantgarden in Slowenien (= Klagenfurter Universitätsreden 21), Klagenfurt 1987.
- Denis Poniž/Peter Krečič: Die Zeitschrift Tank und die slowenische literarische Avantgarde/

- Die Zeitschrift *Tank* und die slowenische bildkünstlerische Avantgarde, in: *Tank*. Reprint izdaje iz leta 1927. Uredil ALEŠ BERGER, Ljubljana 1987, S. 116ff.
- Denis Poniž: Jani Oswald, in: *Profile der neueren slowenischen Literatur in Kärnten*. Monografische Essays, hrsg. von JOHANN STRUTZ, Klagenfurt/Celovec 1989, S. 126–136.
 - Denis Poniž: Jožica Čertov, in: *Profile der neueren slowenischen Literatur in Kärnten*, S. 159–165.
 - Tone Pretnar: Über die individuelle Form des überindividuellen Sinns in den Texten von Valentin Polanšek, in: *Profile der neueren slowenischen Literatur in Kärnten*, S. 59–71.
 - Miran Košuta: Bóio parálleloi – Über das Verhältnis zwischen der neueren italienischen und slowenischen Literatur in Italien, in: *Komparatistik als Dialog. Literatur und interkulturelle Beziehungen in der Alpen-Adria-Region und in der Schweiz*, hrsg. von JOHANN STRUTZ und PETER V. ZIMA, Frankfurt/M. [u. a.] 1991, S. 121–137.
 - Janko Messner: Die Invasion, in: *Rapial* (Klagenfurt) 2 (1992), H. 4, S. 11–15; auch in: *Janko Messner: Schwarz-weiße Geschichten*, Klagenfurt/Celovec 1995, S. 88–101 (in Zusammenarbeit mit JOSEF STRUTZ und JANKO MESSNER).
 - Janko Messner: Hühnergeschichte, in: *Schwarzweiße Geschichten*, S. 242–244 (in Zusammenarbeit mit JOSEF STRUTZ und JANKO MESSNER).
 - Denis Poniž: Die Komödie und die dramatischen Mischformen. Zusammenfassung, in: D. P.: *Komedija in mešane dramske zvrsti*. Ljubljana, Znanstveno in publicistično središče, 1995, S. 185–192.
 - Florjan Lipuš: Verdächtiger Umgang mit dem Chaos. Roman. Klagenfurt/Celovec 1997.
 - Texte verschiedener slowenischer und kroatischer Autoren, in: *Istrien*, hrsg. von JOHANN STRUTZ (= Europa erlesen), Klagenfurt/Celovec 1997.
 - Florjan Lipuš: Herzflecken. Roman, Klagenfurt/Celovec 1999/2000.
 - Jože Blajs: Das TjažProjekt. Eine textgenetische Untersuchung, in: *Lipuš lesen. Texte und Materialien*, hrsg. von KLAUS AMANN und JOHANN STRUTZ, Klagenfurt/Celovec 2000, S. 59–75.
 - Franc Zadavec: Srčne pege – Herzflecken, in: *Ebenda*, S. 137–149.
 - Silvija Borovnik: Verdächtiger Umgang mit dem Chaos als postmoderner historischer Roman, in: *Ebenda*, S. 151–171.
 - Denis Poniž: Die LipušRezeption in der slowenischen und in der deutschsprachigen Literaturkritik, in: *Ebenda*, S. 175–196.
 - Jože Horvat: Die Prosa von Florjan Lipuš in der slowenischen Kritik, in: *Ebenda*, 2000, S. 219–222.
 - Florjan Lipuš: „Ich wollte literarisch meinen eigenen Weg gehen“. Interview mit Marjeta Novak Kajzer, in: *Ebenda*, S. 313–328.
 - Florjan Lipuš: Filip Murn macht Schwierigkeiten, in: *Ebenda*, S. 347–358.
 - Florjan Lipuš: Freude und Wehmut (Rede zur Verleihung des PrešerenPreises 2004), in: *Florjan Lipuš: Freude und Wehmut. Veselje in otožnost. Gioia e tristezza. Joy and sorrow*. Rede, Klagenfurt/Celovec 2004, S. 725.
 - Boštjans Flug. Roman. Aus dem Slowenischen von JOHANN STRUTZ, Klagenfurt/Celovec 2005.

Habilitationsschrift:

Regionalität und Interkulturalität. Prolegomena zu einer literarischen Komparatistik der Alpen-Adria-Region, Klagenfurt/Celovec 2003, 454 S.

Kurzfassung:

Das Habilitationsprojekt entstand im Rahmen des Klagenfurter komparatistischen Regional-schwerpunkts und befasst sich daher in erster Linie mit Literatur- und Kulturbeziehungen im

Alpen-Adria-Raum. Auf der Basis von theoretischen Arbeiten zu mehrsprachigen und interregionalen Literatur- und Kultursystemen setzt sie sich zum Ziel, ein Modell regionaler Komparatistik zu entwickeln, das zwar von den Literaturverhältnissen im Alpen-Adria-Raum ausgeht, im Prinzip aber auch andere mehrsprachige regionale Literatursysteme im europäischen Kontext einbezieht. Die Arbeit besteht aus drei Teilen: 1. Theorie – Literatur und Kulturwissenschaft in der Region (Komparatistik: Dialog als Methode; Die regionale Ebene in der Komparatistik; Die „Kleinen Literaturen“ im Alpen-Adria-Raum; Regionalliterarischer Exkurs: Das Dreiländereck); 2. Triest als polyphoner Ort; 3. Region und Polyphonie: Kärnten, Istrien, Friaul-Julisch Venetien (Zwei Literaturen in Österreich – slowenisch und deutsch; Das Dorf an der Grenze; Istrien – Modelle interkultureller Fiktion; Für einen interkulturellen Literaturbegriff: Casarsa, Mat[t]erada, Vogrče-Rinkenbergl).

Venia:

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft.

Institutszuordnung:

Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Klagenfurt.